

Lesung und Gespräch

Gute Schule ist möglich – trotz und wegen der Eltern!

Dienstag, 12. Mai 2009, 19 Uhr
Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Eintritt frei



Foto: © Bilderbox



Gute Schule ist möglich – trotz und wegen der Eltern!

Deutschlands Schulen sind ungerecht und wenig zukunftsfähig. Alle wollen Reformen, aber es besteht kein Konsens darüber, wo es hingehen soll. Eltern sind verunsichert.

Ein Maßnahmenfeuerwerk hält die Schulen in Atem, von Zentralabitur über G8 bis Vergleichsarbeiten. Im Betrieb zwicken die üblichen Malaisen wie Unterrichtsausfall, Lehrermangel und Dienst nach Vorschrift.

Gute Schulen sind möglich. Es gibt sie längst in der ganzen Republik und über alle Schulformen hinweg. In seinem neuen Buch «Die gute Schule» beschreibt Christian Füller, was wir von dieser seltenen, aber quicklebendigen Spezies lernen können. Vor allem, wie die Schulen es geschafft haben, Eltern für ihre Konzepte zu gewinnen.

- Was ist das Erfolgsgeheimnis guter Schulen?
- Welche Rolle spielen die Schulstrukturen?
- Hilft Schulautonomie und selbständiges Lernen gegen Bildungsarmut?
- Wie kann man die Eltern zu Verbündeten für gute Schulen machen?

mit:

Christian Füller

Autor «Die gute Schule» und Journalist, taz

Cem Özdemir

Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Edelstein

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Moderation:

Heike Kahl

Geschäftsführerin Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Information:

Stephan Ertner, bildung@boell.de, T 030.28534-410

Das Buch «Die gute Schule – Wo unsere Kinder gerne lernen» von Christian Füller ist im Verlag Pattloch, München erschienen.